

H360 SEAL'N'FLEX BASIC

1K HYBRID-DICHTSTOFF – WEICHELASTISCH

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- lösemittelfrei und geruchsneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikonfrei
- gute UV-Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICHE

H360 SEAL'N'FLEX BASIC eignet sich für Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich.

- im gesamten Baubereich, z.B. an Fenstern, Türen und im Dachbereich
- für Abdichtungen im Holz- und Metallbau

EIGENSCHAFTEN/HAFTUNG

H360 SEAL'N'FLEX BASIC ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Dichtstoff. H360 SEAL'N'FLEX BASIC ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus. Diese besitzt eine ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit. H360 SEAL'N'FLEX BASIC ist lösemittel-, silicon- und PCB-frei. H360 SEAL'N'FLEX BASIC ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen. Unbedenklichkeitserklärung für lebensmitteltransportierende Fahrzeuge und lebensmittelverarbeitende Betriebe ((EG) Nr. 1935/2004 und LFGB §§ 30 und 31).

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN

Haftvermittler: BOSTIK 5075 – Primer für Beton, Gasbeton, Zemente, Gips und andere saugfähige, poröse Baustoffe sowie für einige Metalle und Kunststoffe. Bei Natur- und Kunststein sind Vorversuche erforderlich. Primerlos einsetzbar auf z.B. Glas, anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon.

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit H360 SEAL'N'FLEX BASIC im Sinne der DIN 52452, Teil 1 verträglich sein; ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer- oder ölhaltige Werkstoffe. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung



auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylathaltigen Beschichtungstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

VERARBEITUNG

H360 SEAL'N'FLEX BASIC mit Druck auf die Fugenflanke gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen oder Finger glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

- Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE, Weichkunststoffe, Neopren und bituminöse Untergründe
- Nicht geeignet für Naturstein und chlorhaltige Umgebungen (Pools, Schwimmbecken)
- Nicht geeignet für dauerhafte Wassereinwirkung

REINIGUNG

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit BOSTIK SOLVENT 270 entfernen. Diese können auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgebundenen Zustand ist H360 SEAL'N'FLEX BASIC nur noch mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht ein 600 ml Schlauchbeutel für ca. 6 lfdm Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

LIEFERFORM

600 ml Schlauchbeutel weiß

600 ml Schlauchbeutel grau



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis	Silanterminierte Polymere, neutral vernetzend
Farbe	weiß, hellgrau,
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen	standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)
Spritzmenge	> 100 g/min (DIN 52451-PY)
Hautbildungszeit (+ 23 °C/50 % r. F.)	ca. 1 h
Durchhärtung (+ 23 °C/50 % r. F.)	ca. 2,5 mm/24 h
Volumenänderung	< - 3 % (DIN 52451-PY)
Dehn-Spannungswert bei 100 %	ca. 0,4 N/mm ² (DIN 52455 NWT-1-A2-100)
SHORE A-Härte	ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23 °C/50 % r. F.)
Rückstellvermögen	> 40 % (DIN EN 27389-B-200)
Max. Bewegungsaufnahme	12,5 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C, kurzzeitig bis + 100 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit	12 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 12.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de